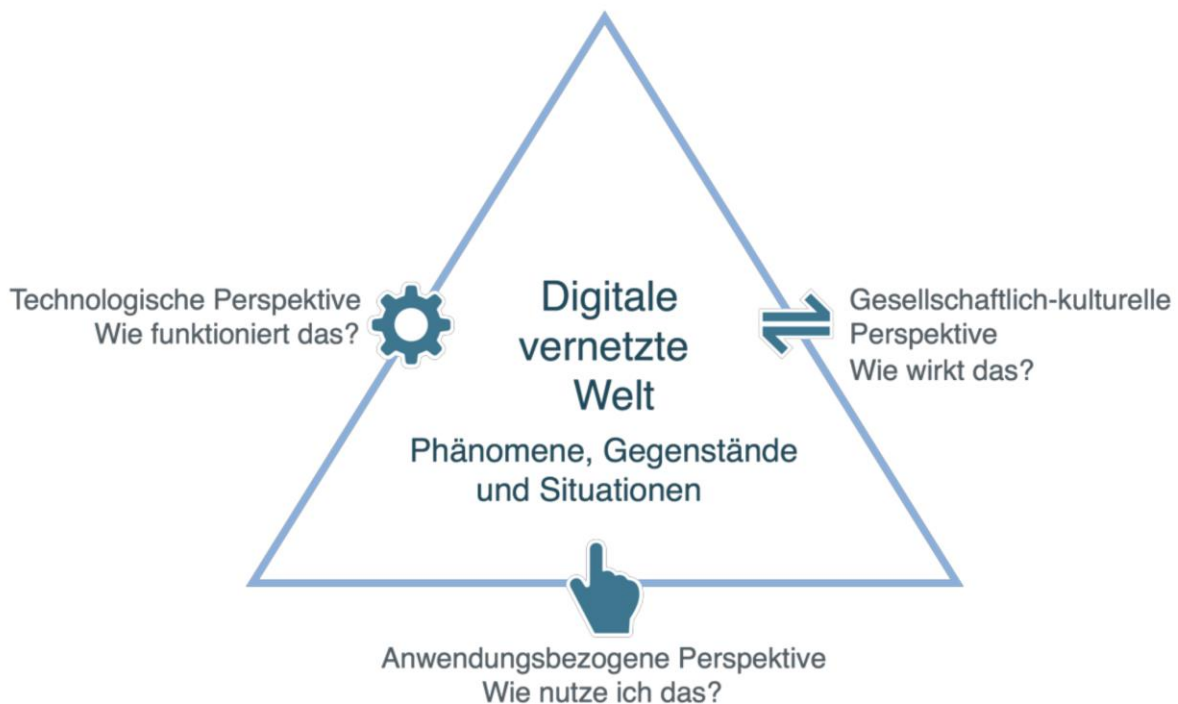


Hochschullehrgang Digitale Grundbildung



Bildquelle: Dagstuhl-Dreieck (Quelle: Dagstuhl-Erklärung 02/2016, Gesellschaft für Informatik)

30 ECTS-AP | 4 Semester

SKZ 720 714

Zielgruppe und Qualifikationsprofil

Zielgruppe sind Lehrer:innen mit abgeschlossenem Lehramtsstudium (Primarstufe, Sekundarstufe I und II). Der Abschluss dieses Hochschullehrgangs bietet eine Zusatzqualifikation für bereits im Dienst stehende Lehrer:innen. Er berechtigt auch zum Einsatz im Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung (Sekundarstufe I). Mit 3.1.2024 gilt der [Grundsatzterlass Medienbildung](#) des BMBWF für alle Schulstufen und Schularten.

Ziele und Inhalte

Die Folgen der Digitalisierung prägen wesentlich Selbstbilder, Lebenswelt, Kommunikation, Kultur, Weltverständnis und Gesellschaft, Arbeitswelt, Wirtschaft, Produktion und Technik. Ziele der Digitalen Grundbildung sind die Förderung von Medienkompetenz, Anwendungskompetenzen und informatischen Kompetenzen, um Orientierung und mündiges Handeln im 21. Jahrhundert zu ermöglichen.



Die Studierenden erwerben Kompetenzen und Wissen in Bezug auf mediendidaktische, individuelle und gesellschaftliche Aspekte, Programmierung, Computer-Systeme und Anwendungen. Dabei erarbeiten sie sich Kompetenzen zu den drei zentralen Perspektiven des Frankfurt Dreiecks (technisch-medial, gesellschaftlich-kulturell und interaktionsbezogen) und kombinieren diese mit den nötigen Grundlagen der Medienbildung und Informatik. Zudem bauen die Studierenden Wissensinhalte und Kompetenzen in Bezug auf wesentliche Themenbereiche des Unterrichts auf. Sie thematisieren die fachdidaktische Umsetzung dieser Kenntnisse und Fähigkeiten, üben diese ein und bereiten sich auf den Unterricht vor. Alle Moduleile schließen mit Entwicklungs-Portfolios und praxisorientierten Unterrichtsvorbereitungen ab. Der daraus entstehende Materialpool steht allen Teilnehmenden zur Verfügung.

Zulassungsvoraussetzung

- Aktives Dienstverhältnis
- Befürwortung durch die Schulleitung

Umfang

- 4 Semester, insgesamt
- 198 Präsenzstunden und Fernstudienanteile
- 552 Stunden Selbststudium

Termine

Start in jedem Sommersemester.

höchstens einmal wochentags, 3-4 UE virtuell, ab 17:00 Uhr

Geblockte Präsenz-Übungen Freitag ab 14:30 Uhr, samstags ab ca. 09:00-17:15 Uhr verteilt auf das jeweilige Semester

Veranstaltungsort

Innsbruck und virtuell

Zertifikat, Abschluss

Studienabschließendes Zeugnis

Aktuelle Informationen

<https://ph-tirol.ac.at/node/512>

Bewerbung

Mitte November bis Mitte Jänner des jeweiligen Studienjahres über den Menüpunkt „Meine Bewerbungen“ in der PH-Online-Visitenkarte (Studierende der Weiterbildung).

Interessenskundgebung für den nächsten Durchgang: <https://ph-tirol.ac.at/node/2902>

Kontakt

diggb.hlg2024@ph-tirol.ac.at

Lehrgangsführung: Mag. Dr. Prof. Hermann Klocker-Mark

Co-Leitung: Dipl.-Päd. Andreas Würtenberger